Nick Giambruno: Friedhof der Imperien - Top-Investitionen zum Kollaps der Weltordnung

25.05.2023

"Ihr habt die Uhren, aber wir haben die Zeit." Die Taliban beriefen sich oft auf dieses alte afghanische Sprichwort, wenn es um ihren Kampf gegen die Amerikaner ging. Letztendlich haben sie Recht behalten. Nach fast zwei Jahrzehnten des Konflikts fügte eine aufständische Armee aus einem der ärmsten Länder der Welt den USA, der globalen Supermacht, die die unipolare Weltordnung aufrechterhält, eine entscheidende militärische Niederlage zu.

Das totale Scheitern der US-Regierung in Afghanistan - dem längsten Krieg in der amerikanischen Geschichte - stellt einen entscheidenden Moment und Wendepunkt in der Weltgeschichte dar. Die Sowjetunion brach etwa zwei Jahre nach der Niederlage der Roten Armee zusammen und zog sich aus Afghanistan zurück. Könnte den USA ein ähnliches Schicksal bevorstehen, während wir uns dem zweiten Jahrestag des amerikanischen Rückzugs nähern?

Niemand kennt die Zukunft, aber die Chancen stehen gut, dass das kolossale Scheitern in Afghanistan den Zerfall der geopolitischen Macht der USA und den Übergang zu einer multipolaren Weltordnung beschleunigen könnte. Die strategische Lage Afghanistans hat das Land schon immer zu einer begehrten Beute in der eurasischen Landschaft gemacht. Wie die Abbildung unten zeigt, liegt Afghanistan im Zentrum Eurasiens, an der Kreuzung von China, Iran und Russland - den drei wichtigsten Herausforderern der US-geführten Weltordnung. Diese zentrale Lage ist der Grund für die enorme geopolitische Bedeutung Afghanistans und den Wunsch der USA nach einer strategischen Militärpräsenz dort.

Quelle: Ontheworldmap.com

Die Präsenz des US-Militärs in Afghanistan war ein strategisches Hindernis für das Ziel Russlands, Chinas und Irans, eine mächtige geopolitische Gruppe in Eurasien zu bilden, die die von den USA geführte Weltordnung herausfordern könnte. Nachdem die Taliban das US-Militär aus Afghanistan vertrieben haben, steht die Tür für ein kohärenteres geopolitisches Bündnis in Eurasien nun weit offen. Kurz gesagt, ein Scheitern in Afghanistan ist eine geopolitische Katastrophe für die USA. Mindestens seit einem Jahrzehnt arbeiten China, Russland und der Iran an einem beeindruckenden Plan zur Verbindung Eurasiens - sogar während das US-Militär in Afghanistan war.

Dieser Trend wird sich wahrscheinlich beschleunigen, jetzt, da das US-Militär ihnen nicht mehr im Weg steht.

Hier ist, woran sie gearbeitet haben... China, Russland und der Iran bauen ein riesiges Netz landgestützter Verkehrsinfrastrukturen auf, wodurch die Kontrolle der US-Marine über die Meere an Bedeutung verliert.

Chinas Projekt "Neue Seidenstraße" ist ein zentraler Bestandteil dieses neuen Systems. Es zielt darauf ab, das US-Finanzsystem und die Kontrolle der Seewege durch die US-Marine zu umgehen. Das Projekt, das bis 2025 in Betrieb gehen soll, umfasst Hochgeschwindigkeitsbahnen, Autobahnen, Glasfaserkabel, Energiepipelines, Seehäfen und Flughäfen. Diese eurasischen Mächte sind auch dabei, alternative internationale Organisationen für die finanzielle, politische und sicherheitspolitische Zusammenarbeit zu gründen, die sich von den zentralen Institutionen der US-geführten Weltordnung wie NATO, Weltbank, SWIFT und IWF unterscheiden.

Einige bemerkenswerte Beispiele sind die Asiatische Infrastruktur-Investitionsbank (AIIB), die 2014 von China gegründet wurde und eine Alternative zu IWF und Weltbank darstellt. Die Eurasische Wirtschaftsunion (EEU), ein 2015 gegründeter Handelsblock unter russischer Führung, ermöglicht den freien Verkehr von Waren, Dienstleistungen, Kapital und Personen zwischen seinen Mitgliedsländern. Die Shanghaier Organisation für Zusammenarbeit (SCO) schließlich konzentriert sich auf die militärische und sicherheitspolitische Zusammenarbeit ihrer Mitglieder.

Wenn sich die gegenwärtigen Trends fortsetzen, wird dies zu einer stärkeren wirtschaftlichen, politischen und sicherheitspolitischen Zusammenarbeit zwischen den drei wichtigsten eurasischen Nationen - China, Russland und Iran - führen, und zwar auf Kosten der geopolitischen Interessen der USA. Dieses Szenario ist genau das, was Zbigniew Brzezinski befürchtete, dass die USA "geopolitisch an den Rand gedrängt" werden könnten.

Es bedeutet das Ende der unipolaren Weltordnung. Kurz gesagt, wir befinden uns auf dem Weg zu einem Bündnis mächtiger eurasischer Länder und einer multipolaren Weltordnung. In dem Maße, wie sich die Weltordnung verändert, gibt es meiner Meinung nach zwei herausragende Investitionsergebnisse, auf die wir setzen können.

Resultat Nr. 1: Der US-Dollar wird seine privilegierte Stellung einbüßen

Der Rückgang des geopolitischen Einflusses der USA ist ein weiterer enormer Gegenwind für den US-Dollar. Nehmen wir an, die Welt hält das US-Militär für die ultimative Stütze des US-Dollar. Was bedeutet es für die Glaubwürdigkeit des US-Dollar, wenn eine bunt zusammengewürfelte Gruppe von Aufständischen aus einem der ärmsten Länder das Militär besiegen kann, das hinter ihm steht?

Wenn das mächtige US-Militär seine Partner in Afghanistan nicht schützen konnte, wie kann es dann seine anderen Verbündeten schützen? Taiwan, Südkorea, Japan, die westeuropäischen Länder und die arabischen Golfstaaten denken wahrscheinlich über diese Frage nach. Es wäre nicht verwunderlich, wenn sie Sicherheitsvereinbarungen mit den Gegnern der USA - wie China, Russland und Iran - treffen würden, die die Amerikaner ausschließen.

In der Tat ist dies bereits mit Saudi-Arabien geschehen, einem entscheidenden Akteur in der von den USA geführten Weltordnung. Saudi-Arabien ist der Dreh- und Angelpunkt des Petrodollar-Systems, das den US-Dollar stützt, seit Nixon 1971 die letzte Bindung an Gold aufgehoben hat. In nur wenigen Wochen hat Saudi-Arabien:

- die Beziehungen zum Iran wiederhergestellt.
- die Beziehungen zu Syrien wiederhergestellt und das Land wieder in der Arabischen Liga willkommen geheißen.
- mehrere OPEC+-Ölförderkürzungen gegen den Willen der USA unterstützt.
- ein Ende des Krieges im Jemen angekündigt.
- sich bereiterklärt, Öl in anderen Währungen zu verkaufen.
- beschlossen, der Shanghaier Organisation für Zusammenarbeit (SCO) beizutreten.

Die USA schickten kürzlich ihren CIA-Direktor nach Riad, um den Saudis mitzuteilen, dass sich die Amerikaner angesichts dieser seismischen Veränderungen in der saudischen Außenpolitik "überrumpelt" fühlen. Kurz gesagt, ein Paradigmenwechsel in der saudischen Politik bedeutet aufgrund des Petrodollar-Systems einen Paradigmenwechsel für den US-Dollar. Saudi-Arabien ist jedoch nicht der einzige Verbündete der USA, der in letzter Zeit seine geopolitischen Wetten absichert.

Frankreich, Indien, Japan, Mexiko, Brasilien und andere versuchen, sich dem eurasischen geopolitischen

Block anzunähern. Die große Frage ist, wie lange die Welt noch die Papierschulden einer bankrotten und im Niedergang begriffenen Regierung tragen wird.

Der US-Dollar ist zwar die führende Weltwährung, aber er befand sich bereits auf dem Weg der unvermeidlichen Entwertung und des letztendlichen Zusammenbruchs - selbst wenn man die sich verstärkenden Auswirkungen einer multipolaren Weltordnung nicht berücksichtigt. Der einzige Grund, warum es der US-Regierung gelungen ist, schwerwiegende Folgen ihrer Geldpolitik zu vermeiden, ist der Status des US-Dollar als wichtigste Reservewährung der Welt, dank der militärischen und wirtschaftlichen Dominanz Washingtons, die seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs besteht. Mit dem Schwinden dieser Dominanz wird jedoch auch die Kaufkraft des Dollars schwinden.

Die Fähigkeit der US-Regierung, die Auswirkungen ihres ungezügelten Gelddruckens zu verbergen, indem sie Billionen von Dollar an Ausländer auslagert, geht dem Ende entgegen. Das ist eine schlechte Nachricht für den US-Dollar. Das heißt aber nicht, dass ich von der chinesischen Fiatwährung begeistert bin - oder was auch immer sich der eurasische Block für ein neues Geldgebräu ausdenkt. Letztendlich wird es nichts weiter sein als die Schuld einer neuen Gruppierung korrupter Politiker und Bürokraten.

Geld ist einfach etwas Nützliches, um Werte zu speichern und auszutauschen. Das ist alles. Die Menschen haben zu verschiedenen Zeiten Steine, Glasperlen, Salz, Vieh, Muscheln, Gold, Silber und andere Güter als Geld verwendet. Betrachten Sie Geld als einen Anspruch auf menschliche Zeit. Es ist wie gespeichertes Leben oder Energie. Leider akzeptiert heute der größte Teil der Menschheit gedankenlos alles, was ihnen ihre Regierungen an wertlosen digitalen und Papierscheinen als Geld geben.

Geld muss jedoch nicht von der Regierung kommen. Das ist eine völlig falsche Bezeichnung, die dem Durchschnittsbürger vorgegaukelt wurde. Falsches Geld kommt von der Regierung. Echtes Geld entsteht auf dem Markt. Staatliche Währungen sind furchtbares Geld, weil sie leicht zu produzieren sind und potenziell unbegrenzt zur Verfügung stehen. Der freie Markt würde sich nicht für staatliches Konfetti als Geld entscheiden, wenn nicht Gesetze ihre Verwendung erzwingen würden.

Man kann es auch anders sehen. Stellen Sie sich vor, Tony Soprano würde seine Nachbarschaft zwingen, Papierstücke mit seiner Unterschrift als Geld zu verwenden, und jedem, der sich nicht daran hält, Gewalt androhen. Das ist es, was Regierungen mit ihren Währungen tun. Das ist die Quintessenz des Geldes. Härte ist die wichtigste Eigenschaft eines guten Geldes.

Härte bedeutet nicht unbedingt etwas, das greifbar oder physisch hart ist, wie Metall. Stattdessen bedeutet es "schwer zu produzieren". Im Gegensatz dazu ist "leichtes Geld" leicht zu produzieren. Am besten kann man sich Härte als "Widerstandsfähigkeit gegen Entwertung" vorstellen, was dazu beiträgt, dass es ein gutes Wertaufbewahrungsmittel ist - eine wesentliche Funktion von Geld. Würden Sie Ihre Ersparnisse in etwas investieren wollen, das jemand anderes ohne Mühe und Kosten herstellen kann? Natürlich würden Sie das nicht tun.

Das wäre so, als würden Sie Ihre Ersparnisse in Chuck-E.-Cheese-Spielmarken, Vielfliegermeilen oder in Papierstücken mit der Unterschrift von Tony Soprano anlegen. Leider ist es nicht viel anders, wenn Sie Ihre Ersparnisse in staatlichen Währungen anlegen. Was an einem guten Geld begehrenswert ist, ist etwas, das jemand anderes nicht so einfach herstellen kann. Kurz gesagt, wenn der US-Dollar seine privilegierte Stellung verliert, erwarte ich, dass ein Ozean von Kapital in unpolitische, marktwirtschaftliche, schwer zu produzierende Geldalternativen wie Gold und Bitcoin fließen wird.

Deshalb glaube ich, dass das Ende der unipolaren Weltordnung zwei wichtige Investitionstrends fördern wird - die Remonetarisierung von Gold und die Bitcoin-Vorherrschaft -, da die Welt nach Alternativen zum US-Dollar sucht.

Resultat Nr. 2: Störung der Rohstoffversorgung

Das Ende der unipolaren Weltordnung bedeutet den Übergang zu einer multipolaren Welthandelsordnung - mit schwerwiegenden Folgen für die Rohstoffe. Meiner Meinung nach wird es zwei große geopolitische Blöcke geben. Erstens gibt es die Länder, die zum Westen gehören oder mit ihm verbündet sind.

Ich zögere, diesen Block als "den Westen" zu bezeichnen, weil die Menschen, die ihn kontrollieren, Werte vertreten, die der westlichen Zivilisation zuwiderlaufen. Eine passendere Bezeichnung wäre "NATO & Freunde". Der andere Block besteht aus Russland, China, Iran und anderen Ländern, die eine multipolare Weltordnung befürworten. Nennen wir sie die BRICS+, was für Brasilien, Russland, Indien, China, Südafrika und andere interessierte Länder steht.

Ägypten, Algerien, Argentinien, Bahrain, Bangladesch, Weißrussland, Indonesien, Iran, Mexiko, Nigeria,

Pakistan, Saudi-Arabien, Sudan, Syrien, Tunesien, die Türkei, die Vereinigten Arabischen Emirate, Venezuela, Simbabwe und zahlreiche andere haben ihr Interesse an einer Mitgliedschaft in den BRICS bekundet.

BRICS+ ist keine perfekte Bezeichnung, aber es ist eine angemessene Darstellung der Länder, die die multipolare Weltordnung befürworten. Zwar gibt es bereits Reibungen im Freihandel - Sanktionen, Zölle, Exportverbote, Verstaatlichungen, Embargos, strategischer Wettbewerb usw. - zwischen der NATO und ihren Freunden und den BRICS+, doch erwarte ich, dass sie mit dem Entstehen der multipolaren Weltordnung noch erheblich zunehmen werden.

Dies wird schwerwiegende Folgen für die Rohstoffe haben, die von BRICS+ dominiert werden.

Nehmen Sie zum Beispiel Russland. Politiker und Medien in den USA machen Russland oft als "Tankstelle mit Atomwaffen" lächerlich, eine unzutreffende karikaturistische Darstellung. Hier ist die Realität... Russland ist der weltweit größte Exporteur von Erdgas, Holz, Weizen, Düngemitteln und Palladium (einem wichtigen Automobilbestandteil). Es ist der zweitgrößte Exporteur von Öl und Aluminium und der drittgrößte Exporteur von Nickel und Kohle. Russland ist ein wichtiger Produzent und Verarbeiter von Uran für Kernkraftwerke. Angereichertes Uran aus Russland und seinen Verbündeten liefert Strom für 20% der Haushalte in den USA.

Abgesehen von China produziert Russland mehr Gold als jedes andere Land, nämlich mehr als 10% der weltweiten Produktion. Dies sind nur eine Handvoll Beispiele. Es gibt viele strategische Rohstoffe, die Russland beherrscht. Kurz gesagt, Russland ist nicht nur ein Öl- und Gasmagnat, sondern auch ein Rohstoffmagnat. Da die Spannungen zwischen NATO & Freunde und BRICS+ weiter zunehmen, erwarte ich, dass der Rohstoffhandel zwischen den beiden Ländern weiter gestört wird. Versorgungsunterbrechungen bedeuten höhere Preise. Auf dieses Ergebnis können wir meiner Meinung nach wetten.

Ich gehe davon aus, dass sich die Länder in beiden geopolitischen Blöcken zunehmend darauf konzentrieren werden, wichtige Rohstoffe zu sichern und den Zugang zu stabilen Lieferungen zu gewährleisten. Ich denke, wir können darauf wetten, dass der geopolitische Wettbewerb zwischen den beiden Blöcken zu einer erhöhten Nachfrage und einer instabilen Versorgung führen wird. Aus diesem Grund könnte es sich lohnen, sich in strategischen Rohstoffen zu engagieren, wenn sich die Weltordnung ändert. Das ist die Quintessenz...

Leider haben die meisten Menschen keine Ahnung, was wirklich passiert, wenn sich die Weltordnung ändert, geschweige denn, wie man sich darauf vorbereitet... Die kommende Krise wird viel schlimmer, viel länger und ganz anders sein als die, die wir seit dem Zweiten Weltkrieg erlebt haben. Unzählige Millionen Menschen wurden im Laufe der Geschichte finanziell ruiniert - oder noch schlimmer - als sich die Weltordnung änderte, weil sie es versäumten, das große Ganze richtig zu sehen und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen. Seien Sie nicht einer von ihnen.

© Nick Giambruno

Dieser Artikel wurde am 22.05.2023 auf www.internationalman.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.goldseiten.de/artikel/580984--Nick-Giambruno~-Friedhof-der-Imperien---Top-Investitionen-zum-Kollaps-der-Weltordnung.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.